

Rheinau, den 27. April 2025

Protokoll der Generalversammlung 2025

Datum, Zeit:	Samstag, den 26. April 2025, ab 13.30 Uhr
Ort:	Biohof Tappolet, Trasadingerstrasse 1, 8217 Wilchingen
Teilnehmer/-innen:	21 ordentliche Vereinsmitglieder 5 Vorstandsmitglieder 5 Gäste
Entschuldigt:	13 ordentliche Mitglieder 3 Vorstandsmitglieder
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl eines Stimmenzählers3. Protokoll der letzten Generalversammlung an der Chorbstrasse 43, 8462 Rheinau4. Mitgliederbestand und Jahresbericht 20245. Jahresrechnung und Revisionsbericht 20246. Entlastung des Vorstandes7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 20268. Wahlen (Vorstand, Revisoren)9. Mündlicher Bericht zum Förderfonds10. Jahresprogramm und Ausblick 202511. Budget 202512. Anträge der Mitglieder13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Rolf Hauser begrüsst die Anwesenden und dankt für ihr Kommen bei diesem sehr schönen Sommertag. Ebenfalls dankt er Kai Tappolet für die Gastfreundschaft auf seinem Hof.

Es sind 26 Stimmberechtigte und 5 Gäste anwesend, davon 5 Vorstandsmitglieder. Das absolute Mehr liegt bei 14 Stimmen. Entschuldigt haben sich 13 Mitglieder und 3 Vorstandsmitglieder.

Die Revisorin Franziska Ruchti hat festgestellt, dass gemäss Statuten Wahlen anstehen und sowohl der Vorstand als auch die Revisoren wiedergewählt werden müssen. Dies ging bei der Einladung vergessen. Sie stellte dem Vorstand fristgerecht Antrag, dieses Traktandum einzubauen, womit die Anwesenden einverstanden sind. Die Traktandenliste wird entsprechend angepasst.

Der Geschäftsführer informiert, dass

- die Zeiten sich ändern und die Unterlagen für die Generalversammlung im Rahmen der Digitalisierung immer auf der Vereins-Website aufgeschaltet sind. Dies ist schon länger so. Das bedingt allerdings einen Wechsel vom Bring- zum Holprinzip. Teilnehmer an der GV sind gebeten, die Unterlagen dort herunterzuladen. Einige wenige Exemplare werden vom Geschäftsführer jeweils mitgebracht.

- die Versände des Vereins immer mit „exotischen“ Marken erfolgen. Diese kann der Geschäftsführer bei Hans Harlacher, Triboltingen mit Rabatt beziehen. Sie sind also günstiger, als der Erwerb bei der Post.

2. Wahl eines Stimmzählers

Marco Frei wird auf Vorschlag des Geschäftsführers einstimmig als Stimmzähler gewählt. Er stellt die Anwesenheit von 26 Stimmberechtigten fest.

3. Protokoll der Generalversammlung 2024

Die Generalversammlung 2024 fand am 6. April 2024 im Meeting-Raum der Sativa Rheinau AG an der Chorbstrasse 43, 8462 Rheinau statt.

Das Protokoll der Generalversammlung 2024 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Mitgliederbestand und Jahresbericht 2024

Der Verein Gen Au Rheinau zählte Ende 2024 insgesamt 404 Mitglieder. Am Anlass „1001 Gemüse 2024“ konnten wiederum 13 Neumitglieder gewonnen werden. Weil einige austretende Mitglieder zur Kategorie der Spenderinnen und Spender wechselten, stieg die Anzahl in dieser Kategorie auf 122.

Der Jahresbericht beschränkt sich jeweils aus Kostengründen auf eine Doppelseite und basiert auf Inhalten aus dem Adventsbrief sowie wenigen zusätzlichen Informationen. Im Jahr 2024 standen der Anlass „1001 Gemüse“ und die Lancierung der Eidg. Volksinitiative für gentechnikfreie Lebensmittel im Vordergrund.

Die Versammlung nimmt vom Mitgliederbestand Kenntnis und genehmigt den Jahresbericht 2024 einstimmig.

5. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2025

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 33'997.24 ab. Damit reduziert sich das Vereinskonto aufgrund der zusätzlichen Entnahme von CHF 100'000.00 aus dem Förderfonds auf neu CHF 600'174.43, davon CHF 587'607.74 Fondskapital.

Die Abnahme des Eigenkapitals inkl. Fondskapital ist auf die Spende von 100'000 CHF an den Verein für gentechnikfreie Lebensmittel für die Unterschriftensammlung zurückzuführen. Zudem sind in der Anfangsphase vor Lancierung der Initiative die Ausgaben und Einnahmen für diese über den Verein gelaufen, was zu zusätzlichen Kosten geführt hat. Darüber hinaus wird der hohe Zusatzaufwand des Geschäftsführers für die Initiative zu einem reduzierten Stundenansatz durch den Verein Gen Au Rheinau getragen. Aus Sicht des Vorstandes ist diese Unterstützung der Volksinitiative durchaus im Sinne der beiden Legatgeberinnen, welche dem Verein Gen Au Rheinau Beiträge aus ihren Nachlässen zukommen liessen.

Die beiden Revisoren haben die Rechnung geprüft und anerkennen eine korrekte Rechnungsführung. Sie empfehlen die Abnahme derselben unter Entlastung von Vorstand und Geschäftsführer.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Auf der Grundlage der genehmigten Jahresrechnung wird dem Vorstand und der Geschäftsführung durch die Versammlung „Décharge“ erteilt.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Da die Rechnungsstellung für die Mitgliederbeiträge jeweils mit der Einladung zur GV erfolgt, kann eine allfällige Anpassung derselben erst auf das Folgejahr erfolgen. Der Vorstand beantragt deshalb, die Mitgliederbeiträge ab Jahr 2026 weiterhin auf ihrer bisherigen Höhe zu belassen, nämlich:

Natürliche Personen

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| - Einzelmitgliedschaft | CHF 50.- / € 45.- |
| - Senjormitgliedschaft | CHF 30.- / € 28.- |
| - Familienmitgliedschaft | CHF 100.- / € 90.- |

Juristische Personen, Vereine, Körperschaften CHF 200.- / € 180.-

Diesem Antrag wird durch die Versammlung zugestimmt.

8. Wahlen

Die Amtsdauer für Vorstandsmglieder und Revisor:innen dauert gemäss Vereinsstatuten 2 Jahre. Revisor:innen können höchstens zwei Mal wiedergewählt werden.

Der Vorstand hätte demzufolge bereits 2024 wieder bestätigt werden müssen. Mit nachfolgender Wahl soll er deshalb wieder im Amt legitimiert werden.

Die bisherigen Mitglieder

Rolf Hauser, Dettighofen (DE; Präsident)
Martin Baur, Andelfingen
Jolanda Gämperli-Graf, Wetzikon
Martin Ott, Uerschhausen
Alfred Rutschmann, Klettgau (DE)
Virginia Stoll, Wilchingen
Rudolf Vögele, Neunkirch
Amadeus Zschunke, Altenburg (DE)

stellen sich hiermit zur Wiederwahl. Ihnen sei für ihre bisherige Vorstandsarbeit herzlich gedankt.

Die Versammlung bestätigt den Vorstand einstimmig und in globo in seinem Amt.

Auch die beiden Rechnungsrevisoren amten entgegen den Statuten bereits zu lange und müssen deshalb ersetzt werden.

Zur Wahl stellen sich

Vera Erne, Leiterin Geschäftsstelle der Genossenschaft Biodyn. Ausbildung CH und
Romana Tomasi, ehemalige Geschäftsführerin der Stiftung Habitare Schweiz sowie ehemalige Mitarbeiterin der Stiftung Fintan.

Beide werden von der Versammlung in ihrem neuen Amt bestätigt. Anschliessend bedankt sich der Geschäftsführer im Namen des Vorstandes für die Arbeit der bisherigen Revisor:innen, welche ihre Tätigkeit über viele Jahre ausgeübt haben. Sie werden mit je einem Blumenstrauss und Applaus bedacht.

9. Bericht zum Förderfonds

Der Bericht zum Förderfonds wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

10. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2025 fokussiert auf 2 Projekten:

1. Unterschriftensammlung und Einreichung der Eidg. Volksinitiative für gentechnikfreie Lebensmittel

2. Durchführung des Vielfaltsmarktes «1001 Gemüse & Insekten und Bienen 2026»

Die beiden Programmpunkte werden vom Geschäftsführer näher erläutert. Die beiden Grossprojekte werden den Verein im laufenden Jahr sehr stark beanspruchen.

Dem Jahresprogramm wird einstimmig zugestimmt.

11. Budget 2025

Das Budget wird auch im laufenden Jahr von der Volksinitiative beeinflusst, da ein weiterer Unterstützungsbeitrag von 50'000 CHF an den Verein für gentechnikfreie Lebensmittel eingeplant ist. Dieser Betrag wird jedoch nur nach Bedarf überwiesen, nämlich dann, wenn das Budget der Initiative nicht mit externen Mitteln gedeckt werden kann.

Ansonsten umfasst das Budget die üblichen Annahmen. Kosten für «1001 Gemüse 2026» werden erst 2026 entstehen.

Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

12. Anträge der Mitglieder

Anträge von Mitgliedern liegen keine vor.

13. Verschiedenes

Der Präsident dankt den Anwesenden für ihr Kommen und dem Geschäftsführer für seinen Einsatz. Ebenfalls dankt er Kai Tappolet für die Bereitschaft, uns auf seinem Hof zu beherbergen. Kai wird anschliessend an die Erläuterungen zum Stand der Unterschriftensammlung eine kurze Hofführung für Interessierte durchführen. Damit wird die Versammlung geschlossen.

Für das Protokoll



Martin Graf